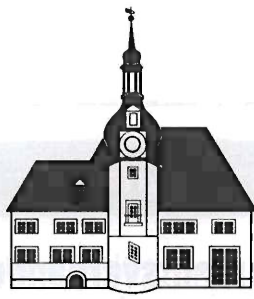


# AMTS BLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt



Stadtverwaltung Apolda

Nr. 17/01  
7. Dezember 2001

## Wenn der Weihnachtsbaum brennt... Sonderausstellung im Glockenmuseum



Die Ausstellung vermittelt einen Überblick vom manuell zu bedienenden Feuermelder bis zur Alarmierung über das Fernmeldenetz. Sie zeigt die unterschiedlichen Typen von Feuermeldern und technisches Zubehör, Raritäten und Kuriositäten.

Parallel dazu sind geschmückte Weihnachtsbäume zu sehen. Sie wurden wieder mit viel Liebe von Apoldaer Kinder-einrichtungen mit selbstgebasteltem Schmuck verziert



Unter dem Titel „Wenn der Weihnachtsbaum brennt“ zeigt das Glockenmuseum Apolda bis zum 30. Dezember 2001 diverse Feuermelde- und Alarmierungstechnik aus dem Fundus von Andreas Scholz aus Apolda.

Der gelernte Fernmeldemechaniker widmet sich dieser ausgefallenen Technik-Sammlung seit rund 30 Jahren. Seine Exponate hat er in dieser Zeit in allen Teilen Deutschlands - zum Teil auf abenteuerliche Weise - zusammengetragen.

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 17.00 Uhr
25.12.2001	10.00 - 17.00 Uhr
26.12.2001	10.00 - 17.00 Uhr
am 01.01.2001	geschlossen



### Aus dem Inhalt

	Seite
Apolda-Information im Rathaus .....	2
Großes Interesse an Existenzgründerseminaren .....	3
Achtung Schulabgänger 1952 .....	3
<b>Vereinsnachrichten:</b> u.a. FFw Apolde e.V./Apoldaer Kulturverein e.V. Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874 .....	4 - 5
<b>Kultur</b> .....	5
<b>Amtlicher Teil:</b> Satzungen: Archivgebührensatzung .....	6
Bibliothekssatzung .....	7
Bibliotheksgebührensatzung .....	7
Häuserverkäufe .....	8
Sprechzeiten der Schiedsstellen 2002 .....	9
Bekanntmachung über die Offenlegung von Liegenschaften .....	9
Stadtkasse bleibt geschlossen .....	7

### Die nächste Sitzung des Stadtrates

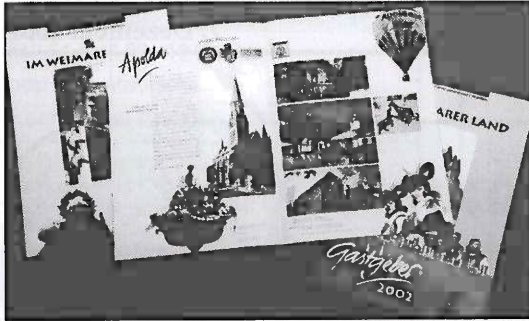
findet am  
**19. Dezember 2001,**  
17.00 Uhr,  
im Stadthaus, Raum 36,  
statt.

\* \* \*

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
**21. Dezember 2001.**

## Informationen

### Image-Broschüre des Fremdenverkehrsverbandes Weimarer Land e.V.



Rechtzeitig zu Beginn der touristischen Messesaison 2002 stellt der Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V. das neue Gastgeberverzeichnis und seit längerer Pause wieder eine Image-Broschüre für das Weimarer Land vor. Die Stadt Apolda wirbt in dieser neuen Publikation auf einer Doppelseite um die Gunst der Touristen aus nah und fern. Übrigens ist diese Broschüre von der Idee bis zum Druck ein fast reines Apoldaer Produkt.

### Apolda-Information nun im Rathaus

In den vergangenen Wochen hat sich das Rathausfoyer merklich verändert.

Eine große Glaswand trennt den Raum und beherbergt im hinteren Bereich nunmehr die „Apolda-Information“. Für die beiden Mitarbeiterinnen hat sich dadurch das Platzangebot gegenüber der bisherigen Einrichtung im Markt 16 merklich verbessert. Die Investition von ca. 83.000 DM förderte der Freistaat Thüringen mit ca. 49.000 DM. Zu den gewohnten Aufgaben übernehmen die Mitarbeiterinnen zukünftig auch die eines „Behördenwegweisers“ durch die Stadtverwaltung. Mit dem Umzug haben sich die Öffnungszeiten wie folgt geändert:

#### Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bei Stadtfesten sind Sonderöffnungszeiten möglich.

Telefon 03644/562642

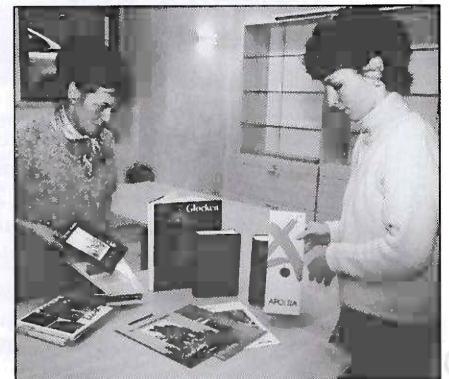
E-Mail: apolda-information@t-online.de

### Amtierende Brunnenmeisterin pflanzte „Baum des Jahres 2001“



Hans-Geupel-Stadions ist somit am 30.11.2001 wieder ein Baum in die Reihe der Brunnenmeister-Bäume aufgenommen worden. Frau Rau begründete ihre Entscheidung damit, daß wir uns alle die Eigenschaften der Esche - in Gemeinschaft mit anderen zu wachsen - als Sinnbild und als Vorbild nehmen sollten. Nur so könne es weitergehen.

Im Anschluß an die Pflanzzeremonie brachte der Vorsitzende des Apoldaer Brunnenvereins e.V., Gerd Köhler, sein Geburtstagsgeschenk - eine mehrstämmige Stieleiche - in die Erde. Er hatte sich statt vieler Blumensträuße, die nach einer Woche den Komposthaufen zieren, Geld schenken lassen, um ein Stück Heimats- und Kindheitserinnerung zu kaufen. „Seine“ Eiche soll viele Jahre wachsen und gedeihen.



### Weihnachtsgeschenk gesucht?

Schenken Sie Ihren Lieben ein besonderes Stück alter Erinnerungen mit der Apoldaer Geschichte (Band I+II) oder wandeln Sie in alten Zeiten im Bildband „Apolda einst“.

Wir bieten an:

- Geschichte von Apolda (Band I+II) 69,95 DM
  - Bildband „Apolda einst“ 29,80 DM
  - Bildband „Apolda heute“ 29,80 DM
  - Image-Broschüre 9,90 DM
  - Mei Apolle (Apold'sche Mundart) 5,50 DM
  - Apoldaer Heimathefte je 4,50 DM
- oder ein anderes kleines Erinnerungsstück von Apolda.

Das Team der Apolda Information



Die Esche wurde zum Baum des Jahres 2001 ausgewählt. Sie ist vor allem in Auen, krautreichen Mischwäldern, an Bächen und Flußläufen sowie in Gebirgsschluchten zu finden. Der Baum gehört zur Gattung der Ölbaumgewächse, die mit ca. 65 Arten überwiegend in den gemäßigten Gebieten der nördlichen Erdhalbkugel beheimatet sind. Er gedeiht in Gemeinschaft mit anderen Laubgehölzen auf nährstoffhaltigen, feuchten sowie kalkhaltigen Böden, ist grob und doch nobel.

So kann man in kurzen Sätzen den Baum beschreiben, den sich die amtierende Brunnenmeisterin Karla Rau ausgesucht hat, um eine vor vier Jahren begonnene Tradition fortzusetzen. Oberhalb des



## Informationen

### Abschied nach über 33 Jahren Mitgliedschaft in der Feuerwehr



Günther Dilk war über drei Jahrzehnte Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Er hat in dieser Zeit in zahllosen Einsätzen Leben und Sachgüter gerettet oder versucht größeren Schaden abzuwenden. Wenn dies jedoch nicht in jedem Fall gelingen konnte, hat ihn das oft betroffen gemacht. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Apoldaer Feuerwehren wurde dem nun 64-jährigen eine besondere Abschiedszeremonie aus dem Feuerwehrdienst zuteil. Aus den Händen des Kreisbrandinspektors Wolfram Mohlau erhielt er im Auftrag des Landrates die „Medaille für Verdienste im Brandschutz“. Eine besondere Ehrenurkunde - sie wurde vermutlich letztmalig im Jahre 1926 verliehen - überreichte Bürgermeister Michael Müller. Die Kameraden der FFW Apolda verabschiedeten ihn mit

einem Bembel und einer Erinnerungsgravur. Vom Brauereigeschäftsführer Günther Ramthor erhielt er zudem ein 2-Liter-Glas. Auch die Country-Band „DARE“ aus Rapid-City hatte ein Geschenk mitgebracht. Aus den Händen von Fire-Fighter Galen Huebner erhielt er eine Taschenuhr.

Ein großer Blumenstrauß wurde auch der Ehefrau, Karin Dilk, überreicht. Sie hat großen Anteil daran, daß ihr Ehemann sich so in der Feuerwehr engagieren konnte. Zum Ende des Jahres wird Günter Dilk dann in den wohlverdienten Ruhestand treten und auch als Sachgebietsleiter für Brand- und Katastrophenschutz der Stadtverwaltung Apolda verabschiedet. Langeweile wird er dann allerdings nach eigenen Angaben nicht haben. In der Familie gibt es viel zu tun.

### Europapremiere in Apolda

Die Freunde der Rock-, Country- und Westernmusik kamen am 24. November 2001 voll auf Ihre Kosten. In der Halle der Vereinsbrauerei Apolda gab die Gruppe DARE aus der Partnerstadt Rapid City ein Konzert. Die fünf Musiker spielten zum ersten mal in Eu-

ropa. Daß ihr erster Auftritt dann auch noch in Apolda stattfand, ist einem der Bandmitglieder zu verdanken. Gitarrist Galen Huebner gehörte am Anfang des Jahres zu der Delegation der Feuerwehr aus Rapid City an, die in Apolda weilte. Damals bereits wurden Pläne für den Auftritt der Band geschmiedet und mit Hilfe des Partnerschaftskomitees auch verwirklicht.



Die Gäste hatten während ihres einwöchigen Aufenthaltes auch Gelegenheit, die Stadt Apolda und Thüringen etwas kennen zu lernen. Dazu gehörten ein Besuch der Wartburg, ein abendliches Ritteressen in Eckartsberga, eine Fahrt nach Cospeda und ein Truthahnessen an Thanksgiving ebenso, wie die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Apoldaer Feuerwehren.

### Großes Interesse an Existenzgründerseminaren

Für alle, die den Sprung in die Selbständigkeit wagen wollen, organisiert die Stadtverwaltung Apolda in Apolda viertägige Existenzgründerseminare, die von der IHK Erfurt überprüft und anerkannt sind. Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich für die Zertifikate zur Beantragung von Fördermitteln wird eine geringe Bearbeitungsgebühr erhoben.

In der Zeit vom 27.11.-30.11.2001 haben gleich zwei Seminare stattgefunden, weil sich über 20 Interessenten gemeldet hatten. Davon waren mehr als die Hälfte Teilnehmer aus Apolda. Als Geschäftsideen wurden die Bereiche Handwerk und sonstige Dienstleistung genannt, darunter beispielsweise Software-Entwicklung, Werbeleistung, Groß- und Einzelhandel, Handelsvertretung, Tourismus und Service im privaten Bereich.

An den im Jahr 2001 in Apolda durchgeführten 10 Seminaren des Instituts für Existenzgründung und Unternehmensführung nahmen bislang 118 Personen teil.

Das nächste kostenlose Existenzgründerseminar findet bereits vom 17.12.-20.12.2001 statt.

Anmeldungen nimmt das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Apolda unter der Telefon-Nummer (03644) 650179 entgegen.

- Anzeige -

### Achtung Schulabgänger 1952

Im Jahr 2002 jährt sich zum fünfzigsten mal unsere Schulentlassung.

Aus diesem Grund treffen wir uns

am **24.03.2002** in der  
**Stadthalle um 12.30 Uhr.**

Wer noch keine Einladung erhalten hat, bitten wir, sich unter Telefon (03644) 563534 oder (03644) 563778 zu melden.

gez.: **Hedda Habrych**



**Das Amtsblatt wird auf  
umwelt-freundlichem  
Papier gedruckt.**

## Vereinsnachrichten

FFw Apolda e.V.

### Auszeichnung und Geburtstagsglückwünsche



Auf der Jahreshauptversammlung der Apoldaer Feuerwehren wurde nicht nur Kamerad Günther Dilk ehrenvoll verabschiedet, die Kameraden Harald Apel, Diethard Prüger (Foto links) und Dieter Edinger von der Ortsfeuerwehr Utenbach wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit der Brand-schutzehrenmedaille in Silber am Bande ausge-

zeichnet. Den Kameraden Wolfgang Hensger aus Oberroßla/Rödigsdorf berief Bürgermeister Michael Müller ins Ehrenbeamtenverhältnis. Anschließend gab es noch Geburtstagsglückwünsche und einen Geburtstagskuchen für die Saxophonspielerin der Gruppe „DARE“, Jennifer Utter, aus der Apoldaer Partnerstadt Rapid City (Foto rechts).



### Weihnachtsfeier des Apoldaer Kulturverein e.V.

Der Apoldaer Kulturverein e.V. veranstaltet

**am 13.12.2001, 19.00 Uhr,  
im Saal des Apoldaer Schlosses**

seine alljährliche Weihnachtsfeier. Die Arbeitsgruppe Heimatgeschichte stellt bei dieser Gelegenheit Ihre neue Ausgabe der „Apoldaer Heimat“ vor.

Themen sind die ehemalige Textilingenieur-schule, die Brautradition in Apolda und Wappenkunde.

Die musikalische Umrahmung gestaltet die Musikschule „Ottmar Gerster“.

Verbringen Sie einen Abend im Kerzenschein mit Glühwein und Gebäck.

gez.: Reich/Mitarbeiter AKV



### Auswertung der Kreisschau 2001

Die diesjährige Rassekaninchenschau in Wersdorf am 17. und 18. November entwickelte sich zum wahren Publikumsmagneten.

Als beste Aussteller wurden prämiert:

Jens Lux (Niedertrebra)	
Helle Großsilber	383,0 Pkt.
Heinz Sperlich (Liebstedt)	
Blaue Wiener	384,0 Pkt.
Gerhardt Schmidt (Oberroßla)	
Weißer Wiener	383,5 Pkt.
Frank Theile (Liebstedt)	
Graue Wiener	384,0 Pkt.
Wolfgang Lorber (Niederroßla)	
Weißer Neuseeländer	387,0 Pkt.
Dieter Schönemann (Apolda)	
Rheinische Schecken	383,0 Pkt.
Roland Hopf (Oberroßla)	
Thüringer	383,0 Pkt.
Helmut Trappe (Niederroßla)	
Satin	385,0 Pkt.
Dieter Reinhardt (Niederroßla)	
Alaska	384,5 Pkt.
Heinz Hüttenrauch (Niedertrebra)	
Marburger Feh	386,5 Pkt.
Günter Lux (Oberroßla)	
Kleinsilber hell	383,5 Pkt.
Siegfried Vopel (Apolda)	
Lohkaninchen	385,5 Pkt.
Otto Heinemann (Apolda)	
Widderzwerge grau	383,5 Pkt.
Roland Mordt (Niederroßla)	
Großsilber	384,5 Pkt.

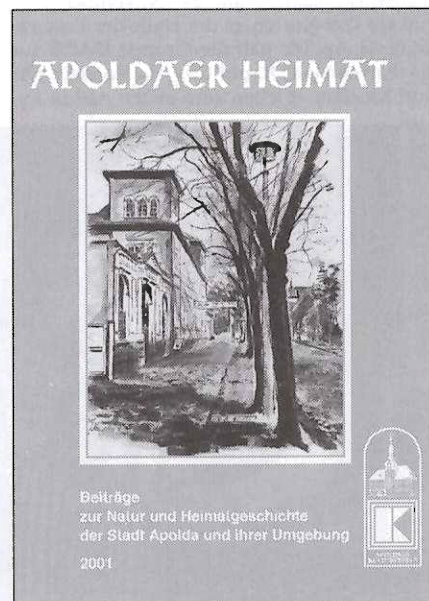
Werner Tittel (Niederroßla)	
Weißer Neuseeländer	385,5 Pkt.
Georg Krieg (Bad Sulza)	
Thüringer	383,0 Pkt.
Christian Glander (Liebstedt)	
Hasen	384,0 Pkt.
Volker Kallenbach (Niederroßla)	
Satin elfenbein	384,5 Pkt.
Günter Franke (Wickerstedt)	
Marburger Feh	383,5 Pkt.
Kurt Schöneburg (Niederroßla)	
Marburger Feh	383,5 Pkt.

Vereinsmeister wurde der Verein T135 Niederroßla vor Liebstedt. Gewertet wurden hier die 2 besten Altzüchter und 1 Jungzüchter. Den Vereins-Wettbewerb 2001 gewann der Verein T498 Liebstedt vor Apolda und Oberroßla.

Die Ausstellungsleitung bedankt sich nochmals bei allen Ausstellern, Sponsoren und besonders bei Familie Hüttig für die Bereitstellung der Ausstellungshalle und die Versorgung während der gesamten Schau.

Weiterhin geht ein großer Dank an die Frauengruppe vom Verein T143 Oberroßla, die wieder zahlreiche Erzeugnisse ausstellte, die zum Teil hoch bewertet wurden. So erzielte eine Tiergruppe aus Kaninchenfell 96,0 Punkte von 100 möglichen.

gez.: Dirk Berger  
Kreisvorsitzender



Vereinsnachrichten

Kultur

Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874

Große Mitgliederversammlung



Am Freitag, dem 30.11.2001, führte der Turnverein „Jahnbund“ seine dies-jährige Mitgliederversammlung in der „Großen Aue“ durch. Von den derzeit 252 Mitgliedern waren 123 anwesend. Es wurde das Sportjahr 2001 analysiert und festgestellt, daß es der kleine Verein wieder geschafft hat, ein „Wörtchen“ im Sportleben unserer Region mitzureden. Die Jahnbündler als Breiten- und Freizeitsportler sind stolz auf:

- den Meistertitel der Fußballer vom Küchenstudio Dittombée in der ersten Saison der Apoldaer Freizeitliga und beim Wanderpokal für Fußballfreizeitmannschaften
- das gute Abschneiden der Basketballer in der vergangenen Saison und den nunmehr ersten Tabellenplatz in der Bezirksliga Staffel Mitte
- das deutsche „Ran ans Netz“-Turnier der Volleyballer, welches zusammen mit den Freunden von TV Apolda ausgetragen wurde
- die vielen Auftritte der Spielleute
- den 3. Platz der Tanzgruppe bei den Dance-Cup des TTV
- das internationale Fußballturnier der Nachwuchsfußballer des Jahnbundes mit den Mannschaften aus Blansko und Prag (jeweils Tschechien)
- das Sportfest im August auf dem Kirschberg
- die Schaffung einer weiteren Sektion, der Wandergruppe
- die weiterhin kontinuierliche Arbeit der Frauengymnastik mit zahlreichen Auftritten

und im besonderen die Siege unseres Sportfreundes Horst Kern bei dem „Klassiker-Cup 2001“.

Aus finanzieller Sicht wirkte sich die Einführung von Finanzplänen im Jahr 1997 für die einzelnen Sektionen mehr als positiv aus und machte die Arbeit des Vorstandes und der Sektionen wesentlich einfacher, kalkulierbar und überschaubarer. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die vielen Sponsoren, ohne

deren Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen. Noch vor dem letzten Heimspiel der Basketballer konnte die Fa.Höschel & Baumann GmbH als Sponsor der Basketballer gewonnen werden, womit die Saison 2001/2002 finanziell endgültig abgesichert ist. Im Sportjahr 2001 konnten auf der Grundlage der Finanzpläne Ausrüstungsgegenstände, wie z.B. 2 Beachvolleyballanlagen, 2 Trikotsätze für die Fußballer und Steppbreiter für die Frauengymnastik angeschafft werden. Für das Jahr 2002 wurden wieder Mittel zur Unterstützung der bestehenden Sektionen und darüber hinaus auch im Hinblick auf neue Sektionen, die sich dem Jahnbund anschließen wollen, eingeplant. Der Verein plant mit einem Gesamtetat von 20.000,- EURO bei den Einnahmen, wobei davon 82% eigene Mittel sind. Darauf sind die Jahnbündler besonders stolz. Schaffen sie es doch, ihren Verein selbst durch Auftritte und Mitgliedsbeiträge zu finanzieren. Ausgabenseitig wird mit einem Aufwand von ca. 17.000,- EURO geplant, wobei allein 2000,- EURO für die Nachwuchsarbeit bestimmt sind. Rückstellungen für den Kirschberg wurden ebenfalls einkalkuliert. Der geplante Überschuß soll evtl. ausbleibende Zuschüsse der Spenden auffangen.

Im Ergebnis der Mitgliederversammlung wurden die Mitgliedsbeiträge auf EURO umgestellt und belaufen sich ab dem 01.01.2002 auf 5,- EURO für Erwachsene und 3,- EURO für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Eine Änderung im Vorstand gab es nicht, da die satzungsgemäße Wahlversammlung erst wieder im Jahr 2002 stattfindet.

Wie jedes Jahr wurden verdienstvolle Mitglieder für ihre Leistungen zum Wohle des Jahnbundes ausgezeichnet. Dazu zählen: Katrin Kössel (Frauengymnastik), Uwe Sierig (Volleyball), Jörg Lange (Basketball), Anika Schuran (Tanzgruppe), Ulrike Hartwig (Trainerin der Tanzgruppe) und Horst Kern für Erfolge beim „Klassiker-Cup 2001“. Darüber hinaus wurde der Sportfreund Enrico Kühn mit der Ehrennadel des Landessportbundes für seine Leistungen im Bereich Breitensport-Volleyball und seinen Einsatz für die Jugendarbeit im Volleyball ausgezeichnet.

gez. Jens Hackbarth

Sonntag, 09.12.2001,

11.00 und Apoldaer Schloß  
15.00 Uhr „DER GESTIEFELTE KATER“  
Apoldaer Amateurtheater

Sonntag, 16.12.2001,

9.30 und Apoldaer Schloß  
11.00 Uhr „DES TEUFELS  
GOLDENE HAARE“  
Theaterspielladen Rudolstadt  
Karten: Erwachsene 10,- DM,  
Kinder 5,- DM  
Kartenvorverkauf:  
Apolda-Information

Dienstag, 18.12.2001

9.00 Uhr Stadthalle  
„RUMPELSTILZCHEN“  
Musiktheater für Kinder

Dienstag, 18.12.01, 14.30 Uhr

14.30 Uhr Kreisvolkshochschule  
WEIHNACHTLICHE LESUNG

Sonntag, 23.12.2001

10.00 Uhr Apoldaer Schloß  
„DIE NACHT DER GESCHENKE“  
Weihnachtsmusical

Sonntag, 23.12.2001

16.30 Uhr Lutherkirche  
WEIHNACHTSLIEDERSINGEN  
im Kerzenschein mit dem Kinderchor, dem Posaunenchor, dem Apoldaer Flötenensemble und der Kantorei der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde,  
Eintritt frei

Montag, 24.12.2001

22.00 Uhr Lutherkirche  
MUSIK UND MEDITATION  
Eintritt frei

Dienstag, 25.12.2001

20.00 Uhr Stadthalle  
COUNTRY-WEIHNACHT  
mit dem Countryclub „Big Seven“  
und dem Duo „Diesel“

Mittwoch, 26.12.2001

20.00 Uhr Stadthalle  
„WEIHNACHTSBLUES  
IM KELLER“  
mit „Lotix und Sigg“

Sonntag, 30.12.2001

10.00 Uhr Hans-Geupel-Stadion  
SILVESTERLAUF

Montag, 31.12.2001

19.30 Uhr Stadthalle  
GROSSE SILVESTERPARTY  
u.a. mit einer atemberaubenden  
Blitz-Hypnose-Show und mit-  
reißender Samba-Revue

- Änderungen vorbehalten -

Ausschreibung  
zum zweiten Jugend-Hallenturnier  
des TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874

Angesprochen sind alle Jungen und Mädchen, die Spaß am Fußballspielen haben.

Wann: Samstag, den 26.01.2002, ab 13.00 Uhr

Wo: Turnhalle an der Lessingstraße (Ingenieurschule)

Anmeldung: Peter Koterew, Telefon (0160) 7428719

Teilnahmeberechtigt: Altersklasse 11 bis 14 Jahre  
15 bis 18 Jahre  
gemischt möglich

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 20.01.2002.



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Die Pflanzungen im Herbst 2001

Die Stadtverwaltung Apolda hat, wie in jedem Herbst, Pflanzungen in Auftrag gegeben, die im Stadtgebiet sowie in verschiedenen Ortschaften durchgeführt werden. Dabei dienen die z.Z. laufenden Pflanzungen der gestalterischen Aufwertung verschiedener Grünbereiche sowie dem Ausgleich von Eingriffen in die Natur.

Standorte von neuen Bäumen sind u.a.:

- Bereiche im Wohngebiet „Am Schötener Bache“
- August-Berger-Straße
- Brandesstraße
- Brehmstraße

- Busbahnhof
- Erfurter Straße
- Faulborn
- Lessingschule
- Vorplatz „Hans-Geupel-Stadion“
- Utenbacher Straße
- Ortschaft Oberroßla/Rödigsdorf, Ortslage Rödigsdorf
- Ortschaft Herressen/Sulzbach, Ortslage Sulzbach
- Ortschaft Zottelstedt.

Bei der Auswahl der zu verwendenden Baumarten wurde darauf geachtet, Laubbäume zu pflanzen, die besonders geeignet sind,

stadtökologische Funktionen, wie z.B. Staubbindung, Schattenbildung, Sauerstoffproduktion und späterhin Eignung als Bienen- und Vorgelährgehölz zu übernehmen.

Auch Blühaspekte oder besondere Laubfärbungen erschienen bei der Auswahl wichtig. Einige Gingo-Bäume werden im Ergebnis der Pflanzarbeiten auch einen neuen Standort in Apolda finden.

Zur gestalterischen Aufwertung wurde auf bodendeckende Stauden und Bodendeckerrosen zurückgegriffen. Schon jetzt sei darauf hingewiesen, daß diese Pflanzen nicht für die „Eigenversorgung“ vorgesehen sind.

Der Stadtrat beschloß in seiner Sitzung am 24. Oktober 2001 die unten aufgeführten Satzungen, die der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegen haben und die hiermit bekanntgemacht werden.

### Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Gebührensatzung für das Archiv der Stadt Apolda (Archivgebührensatzung) vom 4.12.2001

Aufgrund der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 und 12 Abs. 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Thüringer Gesetzes zur Änderung von Vorschriften über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 14. September 2001 (GVBl. S.257), erläßt die Stadt Apolda folgende Satzung:

#### § 1

Die Gebührensatzung für das Archiv der Stadt Apolda (Archivgebührensatzung) vom 16. Januar 1996 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 03/96) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 3 wird folgender Abs. 3 angefügt:  
„(3) Notwendige Auslagen sind, soweit nicht aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist, gemäß § 8 zu erstatten, auch wenn für die Amtshandlung selbst Gebührenbefreiung besteht.“
2. Der § 5 wird wie folgt geändert:  
Im Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „50 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 EUR“ ersetzt.
3. Der § 7 wird geändert und erhält folgende neue Fassung:  
„§ 7 Gebühren  
(1) Direktbenutzung von Archivalien  
a) 1 Tag 4 EUR  
b) 1 Woche 9 EUR  
c) 1 Monat 25 EUR  
d) 1 Jahr 75 EUR  
(2) Vorlage von Archivalien außerhalb des Archives  
je Tag 5 EUR  
(3) Arbeitsaufwand  
Für die Vorlage oder Versendung von Archivalien oder archivischen Hilfsmitteln, die Erteilung von mündlichen oder schriftlichen Auskünften, die Erstellung von Gutachten oder für sonstige Tätigkeiten werden die Gebühren nach dem Zeitaufwand gemäß Kosten-

- verzeichnissatzung der Stadt Apolda über die Höhe der Verwaltungskosten erhoben.
- (4) Anfertigen von Abschriften oder Auszügen  
je angefangene DIN A4-Seite 5,00 EUR  
Für Schriftstücke in tabellarischer Form, Registerblätter, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen oder dergleichen sowie bei schwierigen paläografischen Abschriften wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand gemäß Kostenverzeichnissatzung der Stadt Apolda über die Höhe der Verwaltungskosten erhoben.
  - (5) Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien u.a.  
Die Gebühren für Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien u. a. werden gemäß Kostenverzeichnissatzung der Stadt Apolda über die Höhe der Verwaltungskosten erhoben.
  - (6) Nutzungsrechte  
Wiedergabe von Archivgut für gewerbliche Zwecke  
1. Druck und CD-ROM  
1.1 Auflage bis  
1.000 Exemplare je verwendete Vorlage 10 EUR  
5.000 Exemplare je verwendete Vorlage 25 EUR  
50.000 Exemplare je verwendete Vorlage 45 EUR  
100.000 Exemplare je verwendete Vorlage 60 EUR  
über 100.000 Exemplare je verwendete Vorlage 100 EUR  
1.2 Neuauflagen  
50 v. H. der Gebühr gemäß 1.1  
2. Film, Fernsehen und Videoproduktionen  
Verwendung jeder zur Verfügung gestellten Vorlage pro Stück 50 EUR

- 2.2 Wiederholungssendung pro Stück 25 EUR
3. Aufnahmen für Film-, Fernseh- und Videoproduktionen  
nach Zeitaufwand gemäß Kostenverzeichnissatzung der Stadt Apolda über die Höhe der Verwaltungskosten
4. Einblendung in Online-Diensten  
4.1 1 Woche je verwendete Vorlage 25 EUR  
4.2 1 Monat je verwendete Vorlage 40 EUR  
4.3 3 Monate je verwendete Vorlage 80 EUR  
4.4 6 Monate je verwendete Vorlage 120 EUR  
4.5 1 Jahr je verwendete Vorlage 200 EUR.“
4. Der § 8 wird geändert und erhält folgende neue Fassung:  
„ § 8 Auslagen  
(1) Reproduktion und Nachbildungen von Archivgut  
Kopien DIN A4 0,35 EUR  
Kopien DIN A3 0,50 EUR  
Aufnahmen auf Dokumenten-Mikrorollfilm (35 mm) 0,50 EUR  
Duplizierung von Mikrorollfilmen (35 mm) durch Dritte in voller Höhe  
Ausführung reprographischer Arbeiten durch Dritte in voller Höhe  
(2) Verpackung, Versicherung und Versand  
Es sind die tatsächlichen Auslagen zu erstatten.“

#### § 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Apolda, 4.12.2001  
Stadt Apolda

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek (Bibliothekssatzung) vom 4.12.2001

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Änderung von Vorschriften über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 14. September 2001 (GVBl. S. 257), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

#### § 1

Die Satzung der Stadt Apolda über die Benutzung der Stadtbibliothek (Bibliothekssatzung) vom 11. April 1997 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 07/97), geändert durch

die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek vom 22.02.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 03/01) wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige § 8 wird § 9.
2. Es wird folgender neuer § 8 eingefügt:

#### „§ 8 Internetnutzung

- (1) Die Stadtbibliothek Apolda stellt Internetarbeitsplätze zur Verfügung, die vorrangig der Aus- und Weiterbildung dienen. Dieser Dienst darf nur mit gültigem Benutzerausweis genutzt werden. Mit seiner Unterschrift akzeptiert der Benutzer die Nutzungsbedingungen

der öffentlichen Internetzugänge. Verstöße gegen die Nutzungsbedingungen können mit Zugangsverbot belegt werden.

- (2) Die Internetnutzung ist gebührenpflichtig gemäß § 11 der Gebührensatzung.“

#### § 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Apolda, 4.12.2001  
Stadt Apolda

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

### Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Gebührensatzung für die Stadtbibliothek der Stadt Apolda (Bibliotheksgebührensatzung) vom 4.12.2001

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Änderung von Vorschriften über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 14. September 2001 (GVBl. S. 257), sowie der §§ 1, 2 Abs. 1 und 12 Abs. 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 7. August 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Thüringer Gesetzes zur Änderung von Vorschriften über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 14. September 2001 (GVBl. S. 257), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

#### § 1

Die Gebührensatzung für die Stadtbibliothek der Stadt Apolda (Bibliotheksgebührensatzung) vom 11. April 1997 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 07/97), geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Gebührensatzung für die Stadtbibliothek der Stadt Apolda vom 22.02.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 03/01) wird wie folgt geändert:

1. Der § 5 Abs. 4 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „0,50 DM“ wird durch die Angabe „0,20 EUR“ ersetzt.
2. Der § 5 Abs. 6 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „2,00 DM (1,02 Euro)“ wird durch die Angabe „1,00 EUR“ ersetzt.

3. Der § 6 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Buchstabe a) wird die Angabe „1,00 DM“ durch die Angabe „0,50 EUR“ ersetzt.
- b) In Buchstabe b) wird die Angabe „2,00 DM“ durch die Angabe „1,00 EUR“ ersetzt.

4. Der § 7 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - aa) In Buchstabe a) wird die Angabe „15,00 DM (7,68 Euro)“ durch die Angabe „8,00 EUR“ ersetzt.
  - bb) In Buchstabe b) wird die Angabe „5,00 DM (2,56 Euro)“ durch die Angabe „2,50 EUR“ ersetzt.
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
  - aa) In Buchstabe a) wird die Angabe „5,00 DM (2,56 Euro)“ durch die Angabe „2,50 EUR“ ersetzt.
  - bb) In Buchstabe b) wird die Angabe „3,00 DM (1,53 Euro)“ durch die Angabe „1,50 EUR“ ersetzt.

5. Der § 8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „5,00 DM“ wird durch die Angabe „2,50 EUR“ ersetzt.

6. Der § 8 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „1,50 DM (0,77 Euro)“ wird durch die Angabe „1,00 EUR“ ersetzt.

7. Der § 9 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

„(2) Die Gebühr beträgt je  
Vorbestellung einschließlich  
Porto 1,50 EUR“

8. Der § 10 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) Im Satz 1 wird die Angabe „5,00 DM“ durch die Angabe „2,50 EUR“ ersetzt.
- b) Satz 2 erhält folgende neue Fassung:  
„Bei der Ausleihe von mehreren Medieneinheiten gleichzeitig im Fernleihverkehr beträgt die Bearbeitungsgebühr für die 1. und 2.  
Medieneinheit je 2,50 EUR,  
für jede weitere  
Medieneinheit 1,50 EUR.“

9. Der § 11 erhält folgende neue Fassung:

„§ 11 Internetnutzung  
(1) Die Nutzung der Internetarbeitsplätze ist gebührenpflichtig.  
(2) Die Gebühr beträgt je halbe Stunde 0,50 EUR.  
(3) Die Gebühr für Ausdrucke aus dem Internet beträgt je  
DIN A4-Seite 0,10 EUR.“

#### § 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Apolda, 4.12.2001  
Stadt Apolda

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

**Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der vorstehend bekanntgemachten Satzungen, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.**

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgende Hausgrundstücke zum Verkauf:

#### 1. Franz-Mehring-Straße 11

Grundstücksgröße: 252 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: ca. 190 m<sup>2</sup>  
 Baujahr: um 1888  
 Lage: erweitertes Stadtzentrum  
 Nutzungsmöglichkeiten: Wohnungen  
 Sonstiges: Dreigeschossiges, teilunterkellertes Wohnhaus mit Seitengebäude; drei Wohnungen vermietet; sanierungs- und modernisierungsbedürftig  
 Preisorientierung: 95.000 DM / 48.580 €

#### 2. Faulborn 12a

Grundstücksgröße: 306 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: ca. 247 m<sup>2</sup>  
 Baujahr: um 1921  
 Lage: erweiterter Innenstadtbereich  
 Nutzungsmöglichkeiten: Wohnungen  
 Sonstiges: Zweigeschossiges, unterkellertes Wohnhaus; ausgebauter Mansardendach; drei Wohnungen, davon eine vermietet; Hausgarten verpachtet; sanierungs- und modernisierungsbedürftig  
 Preisorientierung: 120.000 DM / 61.360 €

#### 3. Reuschelstraße 11

Grundstücksgröße: 198 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: ca. 209 m<sup>2</sup>  
 Baujahr: um 1889/90  
 Lage: erweitertes Stadtzentrum  
 Nutzungsmöglichkeiten: Wohnungen  
 Sonstiges: Dreigeschossiges, unterkellertes Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoß; vier vermietete Wohnungen, davon werden zwei demnächst frei; sanierungs- und modernisierungsbedürftig; Dach bereits neugedeckt; Wegerecht über Grundstück Reuschelstraße 9 im Grundbuch eingetragen  
 Preisorientierung: 95.000 DM / 48.580 €

#### 4. Brühl 3

Grundstücksgröße: 210 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: ca. 315 m<sup>2</sup>  
 Baujahr: um 1885  
 Lage: Stadtzentrum  
 Nutzungsmöglichkeiten: Wohnungen und Gewerbe  
 Sonstiges: Dreigeschossiges, teilunterkellertes Eckgebäude; Gewerberäume im Erdgeschoß sowie Wohnungen in den Obergeschossen leerstehend; sanierungs- und modernisierungsbedürftig  
 Preisorientierung: 80.000 DM / 40.900 €

#### 5. Karl-August-Straße 1

Grundstücksgröße: 172 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: ca. 320 m<sup>2</sup>  
 Baujahr: ca. 1890  
 Lage: südwestlicher Innenstadtrand, gegenüber Herressener Promenade  
 Nutzungsmöglichkeiten: Wohnungen  
 Sonstiges: Viergeschossiges Wohnhaus, unterkellert; mit Steildach; vier Wohnungen, davon eine vermietet; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig  
 Preisorientierung: 70.000 DM / 35.790 €

#### 6. Heidenberg 67

Grundstücksgröße: 429 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: ca. 192 m<sup>2</sup>, davon ca. 57 m<sup>2</sup> Gewerbefläche  
 Baujahr: ca. 1890  
 Lage: erweiterter Innenstadtbereich  
 Nutzungsmöglichkeiten: Wohnungen und Gewerbe  
 Sonstiges: Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus (Ladengeschäft); nicht ausgebauter Steildach; Keller ebenerdig in Steilhänge und unter Hof vorgetrieben; leerstehend; Hausgarten verpachtet; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig  
 Preisorientierung: 60.000 DM / 30.680 €

#### 7. Neusätze 8

Grundstücksgröße: 420 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: ca. 180 m<sup>2</sup>  
 Baujahr: ca. 1913  
 Lage: Stadtrandbereich  
 Nutzungsmöglichkeiten: Wohnungen  
 Sonstiges: Zweigeschossiges, vollunterkellertes Gebäude mit ausgebautem Mansardendach; drei Wohnungen, davon zwei vermietet; sanierungs- und modernisierungsbedürftig  
 Preisorientierung: 80.000 DM / 40.910 €

Für Inhalt und Richtigkeit der Anzeige wird jede Haftung ausgeschlossen. Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die **Stadtverwaltung Apolda, Liegenschaftsamt, Bachstraße 11, 99510 Apolda**, ein.

Die Stadt Apolda ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich. Besichtigungen der Hausgrundstücke sind vor Abgabe des Gebotes möglich.

Mit Abgabe des Gebotes ist eine Kautionshöhe von 150,- DM zu hinterlegen. Sie wird zurückgezahlt, wenn die entscheidungsbefugten Gremien des Stadtrates von Apolda das jeweilige Gebot nicht angenommen haben oder ein Kaufvertrag abgeschlossen worden ist.

Zur Beantwortung von Fragen stehen die Mitarbeiter des Liegenschaftsamtes unter Telefon (03644) 650-455 oder 650-453 gern zur Verfügung.

gez. **Dr. U. Burghoff**  
 (2. Beigeordneter/Finanzdezernent)

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Sprechzeiten der Schiedsstellen 2002

- 08.01.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 22.01.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 05.02.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 19.02.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 05.03.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 19.03.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 02.04.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 16.04.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 30.04.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 14.05.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 28.05.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 11.06.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 25.06.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 09.07.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 23.07.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 06.08.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 20.08.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 03.09.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 17.09.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 01.10.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 15.10.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 29.10.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 12.11.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 26.11.2002 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 10.12.2002 Schiedsstelle Apolda-Nord

Die Sprechstunden finden jeweils dienstags von 17-18 Uhr im Stadthaus, Zimmer 28, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, statt. Änderungen vorbehalten!

Apolda-Nord  
Tel. Frau Dornheim: (036 44) 56 36 86  
Apolda-Süd  
Tel. Frau Klink: (036 44) 56 49 13  
gez. **Dornheim**  
Schiedsfrau

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:  
Helga Löwlein, Stefan Zimmermann  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein  
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,  
Gewerbepark B 87,  
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,  
Telefon (036 44) 50 92-0  
Fax (036 44) 50 92-12  
www.Liebeskind-Druck.de  
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung  
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt  
Telefon (0361) 5 58 49-0  
Fax (0361) 5 58 49-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;  
kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: **07.12.2001**

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die  
Auftraggeber verantwortlich.

#### Katasteramt Apolda

### Bekanntmachung über die Offenlegung von Liegenschaften

Die aus Anlaß der Erneuerungen der Liegen-  
schaftskarten und Umstellung auf die Auto-  
matisierte Liegenschaftskarte (ALK) neu auf-  
gestellten Liegenschaftskarten

Landkreis **Weimarer Land**

Gemeinde **Apolda**

Gemarkungen, **Apolda, Fluren 10, 12 und 13**  
Fluren **Nauendorf, Fluren 7 und 8**

werden gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Kata-  
stergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285) in  
der z.Zt. gültigen Fassung

in der Zeit vom 07.01.2002 bis 06.02.2002

Mo, Di, Mi, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer 1 des Katasteramtes Apolda,  
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, offengelegt.  
Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt die Auto-  
matisierte Liegenschaftskarte an die Stelle  
der bisherigen Liegenschaftskarten.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Angaben in den Automatisierten  
Liegenschaftskarten kann innerhalb eines  
Monats nach Beendigung der Offenlegung  
beim obengenannten Katasteramt schriftlich  
oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben  
werden.

Apolda, den 19.11.2001

Scheelen

Siegel

### Stadtkasse bleibt geschlossen!

Die Stadtkasse der Stadtverwaltung Apolda, Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda,  
bleibt am 11. Dezember 2001 wegen einer EURO-Schulung geschlossen.

gez. **Dr. U. Burghoff** (2. Beigeordneter/Finanzdezernent)

- Anzeigen -

## Tyczkaminol

### FLÜSSIGGAS

Rein in die Zukunft.

### Kundeninformation

Unser Füllwerk in Apolda hat ab Novem-  
ber geschlossen.

Bitte tauschen Sie dann Ihre Propangas-  
Flaschen an folgenden Stellen:

**Elf-Tankstelle Apolda**  
Erfurter Straße 34

und bei

**Opitz Brennstoffe Apolda**  
Dammstraße 2.

**Roland Seifarth**  
Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik  
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE



## Rundumservice

(0 36 44) 55 90 16

**Radio & Fernsehtechnik**

Wir reparieren alle Marken  
egal wo gekauft



**Wir kommen!**

**Am Parkdeck  
Schloßhotel  
Jenaer Straße 4  
99510 Apolda**

## Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

### Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon

(0 36 44) 56 27 30



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t

## Orthopädieschuhtechnik Frank Hoppe



Ihr Meisterbetrieb  
Rosa-Luxemburg-Straße 13  
99510 Apolda  
Telefon 03644 / 563684  
Telefax 03644 / 559648

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 8.00 - 15.30 Uhr

Do 8.00 - 18.00 Uhr

Fr 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach Absprache

**Kostenloser Hausbesuch auf Wunsch**

**BIRKENSTOCK**

**FOOTPRINTS**  
BY BIRKENSTOCK



## Apolda, Topfmarkt 1

Inhaberin: Renate Leitert

Telefon/Fax: (0 36 44) 55 56 41

*Zu Hause die Toscana genießen!*

*Ich biete Ihnen:*

- \* frische Italienische Pasta
- \* Parmaschinken
- \* original Mortadella
- \* italienische Salami
- \* köstliche Weine
- \* Sekte und Grappa aus der Toscana
- \* reine, kaltgepresste Olivenöle

*exklusiver Party- und Plattenservice*

**Meiner werten Kundschaft  
ein frohes Fest und  
ein gesundes neues Jahr!**



**MARKENWARE  
ZU GÜNSTIGEN PREISEN**



**expert**

**ECKARDT**

Leuchten - TV - Video - HiFi  
Elektro- und Hausgeräte  
Tonträger - Telefone

**Öffnungszeiten**

Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bahnhofstraße 31 • 99510 Apolda • Tel.: 03644 - 56 23 32 • Fax: 03644 - 56 21 33 • Eigener Kundenparkplatz

## Akku schlapp?



- Batterien und Akkus für fast jedes Gerät
- Akkus prüfen und ersetzen
- Akkus tunen
- individuelle Spezialakkus
- Firmen-Service

Batterien **AKKU**<sup>®</sup>  
Akkus & Service

**Akkufit Apolda**  
Inhaber: Gerd Wilbrecht  
Goerdelerstraße 8  
99510 Apolda  
Telefon: (03644) 51 86 67

**Porträtaufnahmen**  
noch kurzfristig als Weihnachtsgeschenk

**FOTO - STEIN**

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

## WOITAS Rohr- und Kanalreinigung

E-Mail: [woitas-kanalreinigung@t-online.de](mailto:woitas-kanalreinigung@t-online.de)

- TV-Untersuchung • Druckproben
- Saugarbeiten
- Kurzschluß von Klärgruben
- Reparaturarbeiten an Rohrleitungen



99510 Apolda  
An der Karlsquelle 10  
Telefon (0 36 44) 56 05 62  
Telefax (0 36 44) 56 05 64

**Havariedienst  
Tag und Nacht!**

## EP: Wolf

Electronic Partner

**Beratung, Verkauf,  
Installation, Kundendienst**

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-  
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und  
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,  
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69  
[www.ep-wolf.de](http://www.ep-wolf.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr